

# Japan's Weg in 65 Jahren

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754547>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Vor 65 Jahren:** Japanische Krieger um das Jahr 1861. In alten Zeiten bestand die kaiserliche Armee aus den Uleuzen der Feudalherren, von denen jeder so viel Mannen hielt, wie er bezahlen konnte. Im Jahre 1871 wurde das Aubeheungssystem eingeführt.

**DER SOLDAT**

**Heute:** Japan hat heute ein ganz modernes Heer von etwa 225 000 Mann Fußsoldaten.

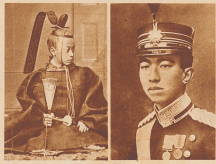


**Vor 65 Jahren:** Gezeigt gegenüber seinem Bild auf dem Jahre 1862, andererseits da Japan die Verbindung mit den Westländern bewahrte und langsam aufnahm; die Chai die europäischen Berührung nach Europa und Amerika blüht sich in Paris in Gela photographieren.

**Heute:** Der japanische Botschafter beim Völkerbund in Genf. Rechts ihr Chef Baron Yokoyama.

**DER DIPLOMAT**

# Japans Weg in 65 Jahren



**DER KAISER**

**Vor 65 Jahren:** Bildnis des Kaisers aus dem Jahre 1865 bis 1872.

**Heute:** Der junge Herrscher Japan, Kaiser Hirohito, im modernen Uniform. Er bestieg den Thron im Jahre 1912. Die Japaner nennen die Zeitabteilung, der mit seiner Thronbesteigung begann, Meiji Shwa, d. h. bezeichnend für die Zeit.

von ihre Garden. Der Shogun stellte eine ganz vage Art der Zentralgewalt dar. Formell gab es eine Hierarchie, an deren Spitze der Kaiser stand, dem der Shogun gehorchen sollte, der wieder die Autorität über die Großgrundbesitzer ausübte hätte. In Wirklichkeit war der Kaiser nur ein Schatzherrscher und der Shogun eine Art Treuhänder der allmächtigen feudalen Herren.

Kaiser Meiji machte nun, mit Unterstützung der fortschrittlichen Kräfte des Landes, dem Shogun-System ein Ende. Der Mikado wurde das Symbol eines streng zentralisierten Reiches, in welchem dem modernen Kapitalismus und der modernen industriellen Entwicklung mit allen ihren guten und bösen Folgen der Weg frei gemacht wurde.

An die Stelle der feudalen Samurai kam eine moderne, disziplinierte Armee, die im chinesischnippanischen Kriege ihren ersten Sieg errundete, um im russisch-japanischen Kriege, zusammen mit einer großartigen Marine, — 36 Jahre nach der Eröffnung der Welt in Erstaunen zu

setzen. Armee und Marine bereiten sich nun für die gewaltige Entscheidung vor, die sie erzwungen werden. Die Armee glaubt unbedingt mit Frankreich, die Marine aber mit Amerika fertig werden zu können...

Hill Giffard.



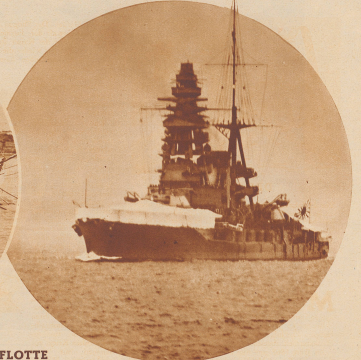
**DIE FRAU**

**Vor 65 Jahren:** Japan, wie wir's uns heute in russisch-japanischen Kriege gesehen, so haben es die feinsten europäischen Kutschken gesehen. Soeben es wird heute zu verborgenen Stellen und durch die großen Straßen der Welt und Weltreisende noch he und da aus.

**Heute:** Nach japanischer Seite ist die Frau ganz und gar für den Mann da, sie gebildet, sie bleibt im Hintergrunde und blüht immer im Hause. Diese Veränderungen aus einer produktivsten Minderzahl sind allmodernere Japan, frei nach amerikanisch-europäischem Muster.



**Vor 65 Jahren:** Aufnahme aus dem Hafen von Tokio aus dem vorigen Jahrhundert.



**Heute:** Japan ist die dreigroße Seemacht. Es besitzt seit dem Abkommen von Washington eine zwei Drittel der Tonnage, welche je für England und Amerika festgelegt wurde.

**DIE FLOTTE**